

# DIE ANDACHT ZUM UNBEFLECKTEN HERZEN MARIENS ERSTE SAMSTAGE IM MONAT

Im Jahr 1917 erschien die Mutter Gottes drei Kindern Lucia, Francisco und Jacinta in Fatima und sagte ihnen: *Ich bin gekommen um die Menschheit aufzufordern, ihr Leben zu ändern und Gott mit ihren schweren Sünden nicht zu beleidigen. Falls sich die Menschen nicht bekehren, sendet Gott eine Strafe, die die Welt noch nicht gesehen hat. O, wenn sie sich besinnen und ihre Sünden bereuen wollten!*

Sie zeigte den Kindern die Hölle: *Die verdammten Seelen waren in menschlicher Gestalt. Sie trieben im Feuer dahin, emporgeworfen von den Flammen und sie schrien vor Entsetzen.* Nach der Vision der Hölle sagte die Muttergottes den Kindern: *Ihr habt die Hölle gesehen, wohin die Seelen der armen Sünder kommen. Um sie zu retten, will Gott in der Welt die **Andacht zu meinem Unbefleckten Herzen** begründen, denn viele auf die Hölle zueilen, weil niemand für sie opfert und betet. Wenn ihr für sie Opfer bringt, sagt:*

**O Jesus, es ist aus Liebe zu Dir  
und für die Bekehrung der Sünder,  
als Genugtuung für die Beleidigungen,  
die dem Unbefleckten Herz Mariä zugefügt  
werden.**

Maria sagte zu Lucia, dass die Sünden der undankbaren Menschen ihr Unbeflecktes Herz jeden Augenblick verletzen und sie bat um die Sühne durch die Übung von fünf ersten Samstagen nacheinander.

**Wenn man das tut, was ich euch sage,  
werden viele Seelen gerettet werden...**

*Ich komme, um Sühne zu bitten*, und sie bat um:

- 1. Die Sühnekommunion**
- 2. Einen Teil von Rosenkranz mit Sühneabsicht**  
es sollen keine andere Anliegen erwähnt werden
- 3. Beichte mit Sühneabsicht**
- 4. Eine Viertelstunde Betrachtung über die Geheimnisse des Rosenkranzes, mit der ausdrücklichen Absicht, das Unbefleckte Herz Marien zu ehren und zu trösten und Genugtuung zu leisten.** ohne den Rosenkranz zu sprechen

All jenen, die mit Liebe Mariens Leiden Genugtuung leisten, die ihr durch die Sünden zugefügt werden, verspricht sie:

***Ich werde in der Todesstunde mit allen für Heil notwendigen Gnaden beistehen.***

***Wer diese Verehrung übt, dem verspreche ich das Heil. Diese Seelen werden von Gott bevorzugt werden wie Blumen, die ich vor seinen Thron bringe.***

Wie glücklich werden wir in der Stunde des Todes sein, wenn unsere Mutter kommt und uns zum Haus des Vaters führt.

***Mein unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führt.***

Die Sicherheit des Heils ist eine große Gnade, denn Gottes Versprechen sind unwiderruflich.

***Jesus will, dass ich mehr gekannt und geliebt werde.***

## 1. Das Gebet nach der Sühnekommunion

Ich liebe Dich, Jesus, König der ewigen Liebe und ich nehme Dich mit Liebe als König meines Herzens auf. Verbirg mich, bitte, für immer in Deinem göttlichen Herzen und nimm mein Leben als Ehre und Dank für die Gabe der Erlösung, die Du mir durch das Unbefleckte Herz Mariens erteilst.

O liebevolle Mutter, entschuldige mich für meine Sünden, für die Sünden meiner Familie, meines Vaterlandes und der Welt, die jeden Augenblick Dein Unbeflecktes Herz verletzen! Um Dir für die großen Leiden Genugtuung zu leisten, die Du von uns, undankbaren Kindern erfährst, opfere ich Dir die unendliche Liebe Jesu, der in meinem Herzen anwesend ist. Mit Liebe unterordne ich mich Deiner Herrschaft, so dass Dein Herz möglichst schnell triumphieren kann. Du Zuflucht der Sünder, bitte für uns!

## 2. Rosenkranzgebet mit Sühneabsicht

Mit dem Rosenkranzgebet können wir Maria **für fünf Arten von Beleidigungen** Sühne leisten: *1. Die Lästerungen gegen die Unbefleckte Empfängnis. 2. Gegen die Jungfräulichkeit. 3. Gegen ihre Gottesmatterschaft. 4. Die Beleidigungen jener, die öffentlich versuchen, den Kinderherzen die Gleichgültigkeit, die Verachtung und sogar den Hass gegen diese unbefleckte Mutter einzuflößen. 5. Die Beleidigungen jener, die sie direkt in ihren heiligen Bildern verunehren.*

In Fatima betont Maria, dass der Rosenkranz für uns das erzielen kann, was wir auf keine andere Art erreichen:

***Betet den Rosenkranz zu Ehren Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, denn nur sie kann euch helfen.***

**Johannes Paulus II:** *Seit meinen Kinder- und Jugendjahren hat dieses Gebet einen wichtigen Platz in meinem geistlichen Leben eingenommen. Das Rosenkranzgebet hat mich in Augenblicken der Freude und der Prüfung begleitet. Viele Sorgen habe ich in dieses Gebet hineingelegt und habe dadurch stets Stärkung und Trost erfahren. Wie viele Gnaden habe ich in diesen Jahren von der Heiligen Jungfrau durch das Rosenkranzgebet empfangen.*

### 3. Beichte mit Sühneabsicht

Mit lässlichen Sünden verletzen wir das Herz Jesu, und mit Todsünden kreuzigen wir ihn in unseren Seele und bereiten ihr den Tod. Wie sehr soll man sich bei ihm für jede Sünde entschuldigen und durch Liebe und Besserung Sühne leisten. Bitten wir Jesus vor der Beichte um die ehrliche Reue für die Sünden. Wenn wir uns bei ihm mit ganzem Herzen entschuldigen und um Vergebung bitten, gibt er uns seinen Frieden, denn Jesus vergibt die Sünden für die Liebe. Jesus liebt uns und dürstet nach unserer Liebe.

Man soll am ersten Samstag des Monats oder früher beichten, um im Stande der Gnade zu sein. Wenn man über die Sühneabsicht vergisst, soll man es bei der ersten Gelegenheit vor der folgenden Beichte tun.

### 4. Die Betrachtung des Rosenkranzes mit Maria

Gehen wir zu Maria wie ihre Kinder. Erwecken wir die genugtuende Intention für die Sünden, mit denen wir ihr Unbeflecktes Herz verletzt haben. Maria bittet uns, dass wir sie bei der Betrachtung der Rosenkranzgeheimnisse begleiten. Sie will mit uns wie die Mutter mit ihren Kindern das teilen, was sie während der Verkündigung, der Heimsuchung und bei der Geburt Jesu im armen und kalten Stall erlebte; als sie ihn mit Liebe in ihren Arm nahm und ihn Gott im Tempel von Jerusalem aufopferte. Sie will mit uns das teilen, was sie fühlte, als Jesus gegeißelt und mit Dornen gekrönt wurde; als er das schwere Kreuz trug und darauf gekreuzigt wurde. Während seines Leidens litt sie mit Jesus mit ihrem Herzen voller Liebe und Schmerz, und nach der Auferstehung freut sie sich mit ihm.

Wenn wir zusammen mit unserer Mutter das Leben Jesu betrachten, werden wir empfinden, was sie erlebte: Liebe, Zärtlichkeit, Mitleid und Freude. Wir werden vom Geist Mariens erfasst und wir werden Jesus, den himmlischen Vater und den Heiligen Geist mit ihrem Unbefleckten Herzen lieben.

Die Mutter Gottes kennt die Zukunft und leidet, denn sie weiß, dass viele von ihren Kindern durch die ewige Qual bedroht sind. Deshalb bittet sie:

**Betet, betet viel,  
und bringt Opfer für die Sünder;  
denn viele Seelen kommen in die Hölle.**

Die Botschaft der Muttergottes von Fatima lässt verstehen, dass der Lebenssinn in der Aufopferung an Gott besteht. Wenn wir jeden Morgen den ganzen Tag Gott widmen und mit Vertrauen eines Kindes alles von ihm erwarten, dann wird unser ganzes Leben der Rettung der Seelen dienen. Wir können das tun, indem wir sagen:

**O Jesus, ich liebe Dich und ich opfere Dir diesen  
Tag aus Liebe zu Dir, für die Bekehrung  
der Sünder und zur Sühne für die Sünden gegen  
das Unbefleckte Herz Mariens.**

Lasst uns alles aus Liebe zu Jesus und Maria tun, mit der Absicht, dass unsere Brüder und Schwestern zu Gott zurückkehren und die ewige Qual vermeiden. Mit Liebe siegen wir über jede Sünde. Mit Liebe erreichen wir alles.

**Schwester Lucia:** *Diejenigen, die die Andacht zum Unbefleckten Herz Mariens praktizieren, werden sich aufrichtig bekehren und sich Gott widmen; sie werden die Generation sein, die das Übel besiegt.*

**Verschiedene Nationen werden vernichtet;  
am Ende wird mein Unbeflecktes Herz  
triumphieren.**

Die Seelen, die sich dem Unbefleckten Herz aufopfern, finden die Rettung, und Gott wird ihnen besondere Gnaden schenken.



Mit Erlaubnis der Diözesankurie in Kielce.  
Pfarrei Sankt Josef der Arbeiter in Kielce, Polen  
Bestellungen: [parafia@jozef-kielce.pl](mailto:parafia@jozef-kielce.pl)



**HERZ MARIÄ  
SÜHNESAMSTAG**